

KLEINE ANFRAGE

der Abgeordneten Jacqueline Bernhardt und Torsten Koplín,
Fraktion DIE LINKE

Entwicklung der Armutsgefährdung und der Armut sowie der Haushaltseinkommen und Verdienste in Mecklenburg-Vorpommern in den Jahren 2005 bis 2015

und

ANTWORT

der Landesregierung

Vorbemerkung

Daten zur Armutsgefährdung sind sowohl beim Statistischen Bundesamt als auch auf den Seiten des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern zu finden:

Statistisches Bundesamt:

<https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesellschaftStaat/Soziales/Sozialberichterstattung/Sozialberichterstattung.html> beziehungsweise auf den Seiten <https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesellschaftStaat/EinkommenKonsumLebensbedingungen/LebensbedingungenArmutsgefaehrdung/LebensbedingungenArmutsgefaehrdung.html> beziehungsweise auf den Seiten der Deutschlanddaten in der Datenbank Genesis https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/logon?language=de&sequenz=tabellen&selectionname=63400*

Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern:

<http://www.laiv-mv.de/Statistik/Zahlen-und-Fakten/Mikrozensus/>

Zum Wohngeld verweist die Landesregierung auf die Veröffentlichung „Wohngeld in Mecklenburg-Vorpommern“ in der auch Kreisdaten enthalten sind: <http://www.laiv-mv.de/Statistik/Zahlen-und-Fakten/Gesellschaft-&-Staat/Oeffentliche-Sozialleistungen/>.

1. Wie hat sich die Armutsgefährdungsschwelle (lt. Statistischem Amt i. d. R. 60 Prozent des Medians der berechneten Äquivalenzeinkommen der Bevölkerung in Privathaushalten am Ort der Hauptwohnung) in absoluten Euro-Beträgen insgesamt sowie je Haushaltsgröße in den Jahren 2005 bis 2015 in Deutschland, im Durchschnitt der neuen Bundesländer und im Land Mecklenburg-Vorpommern sowie in den Landkreisen bzw. in den kreisfreien Städten des Landes Mecklenburg-Vorpommern auf Basis des Bundesmedians jährlich entwickelt?

Der Landesregierung wurden vom Statistischen Amt Mecklenburg-Vorpommern nachfolgend berechnete Daten für die Jahre 2005 bis 2015 zur Verfügung gestellt. Die Tabelle „Armutsgefährdungsschwelle (60 %) in Euro“ enthält die Entwicklung der Armutsgefährdungsschwellenwerte für Deutschland, im Durchschnitt der neuen Bundesländer und für Mecklenburg-Vorpommern.

Für diese Daten wurden auf Grundlage der durch den Landesbetrieb „Information und Technik Nordrhein-Westfalen“ (IT.NRW) berechneten Schwellenwerte für Einpersonenhaushalte die Schwellenwerte weiterer Haushaltstypen nach der aktuellen OECD-Skala berechnet für: Haushalte mit 2 Erwachsenen, Haushalte mit 2 Erwachsenen und 1 Kind unter 14 Jahren, Haushalte mit 2 Erwachsenen und 2 Kindern unter 14 Jahren, Alleinerziehende mit 1 Kind unter 14 Jahren sowie Alleinerziehende mit 2 Kindern unter 14 Jahren.

Armutsgefährdungsschwelle (60 %) in Euro *)											
Land	Einpersonenhaushalt ¹⁾										
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Deutschland	736	746	764	787	801	826	849	870	892	917	942
Neue Bundesländer (einschl. Berlin)	651	664	679	702	715	738	754	769	786	815	841
Mecklenburg-Vorpommern	615	626	633	654	677	696	718	724	735	769	799

*) Ergebnisse des Mikrozensus. Ab 2011 basiert die Hochrechnung auf den fortgeschriebenen Ergebnissen des Zensus 2011. IT.NRW

¹⁾ 60% des Medians der auf der Basis der neuen OECD-Skala berechneten Äquivalenzeinkommen der Bevölkerung in Privathaushalten am Ort der Hauptwohnung.

Armutsgefährdungsschwelle (60 %) in Euro *)											
Land	Haushalte mit 2 Erwachsenen ²⁾										
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Deutschland	1.104	1.119	1.146	1.181	1.202	1.239	1.274	1.305	1.338	1.376	1.413
Neue Bundesländer (einschl. Berlin)	977	996	1.019	1.053	1.073	1.107	1.131	1.154	1.179	1.223	1.262
Mecklenburg-Vorpommern	923	939	950	981	1.016	1.044	1.077	1.086	1.103	1.154	1.199

*) Ergebnisse des Mikrozensus. Ab 2011 basiert die Hochrechnung auf den fortgeschriebenen Ergebnissen des Zensus 2011. IT.NRW

²⁾ Armutsgefährdungsschwelle für Einpersonenhaushalte multipliziert mit dem Bedarfsgewicht des Haushalts nach neuer OECD-Skala (1,5).

Armutsgefährdungsschwelle (60 %) in Euro *)											
Land	Haushalte mit 2 Erwachsenen und 1 Kind unter 14 Jahren ³⁾										
	Jahr										
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Deutschland	1.325	1.343	1.375	1.417	1.442	1.487	1.528	1.566	1.606	1.651	1.696
Neue Bundesländer (einschl. Berlin)	1.172	1.195	1.222	1.264	1.287	1.328	1.357	1.384	1.415	1.467	1.514
Mecklenburg-Vorpommern	1.107	1.127	1.139	1.177	1.219	1.253	1.292	1.303	1.323	1.384	1.438

*) Ergebnisse des Mikrozensus. Ab 2011 basiert die Hochrechnung auf den fortgeschriebenen Ergebnissen des Zensus 2011. IT.NRW
³⁾ Armutsgefährdungsschwelle für Einpersonenhaushalte multipliziert mit dem Bedarfsgewicht des Haushalts nach neuer OECD-Skala (1,8).

Armutsgefährdungsschwelle (60 %) in Euro *)											
Land	Haushalt mit zwei Erwachsenen und zwei Kindern unter 14 Jahren ⁴⁾										
	Jahr										
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Deutschland	1546	1567	1604	1653	1682	1735	1783	1827	1873	1926	1978
Neue Bundesländer (einschl. Berlin)	1367	1394	1426	1474	1502	1550	1583	1615	1651	1712	1766
Mecklenburg-Vorpommern	1292	1315	1329	1373	1422	1462	1508	1520	1544	1615	1678

*) Ergebnisse des Mikrozensus. Ab 2011 basiert die Hochrechnung auf den fortgeschriebenen Ergebnissen des Zensus 2011. IT.NRW
⁴⁾ Armutsgefährdungsschwelle für Einpersonenhaushalte multipliziert mit dem Bedarfsgewicht des Haushalts nach neuer OECD-Skala (2,1).

Armutsgefährdungsschwelle (60 %) in Euro *)											
Land	Alleinerziehende mit 1 Kind unter 14 Jahren ⁵⁾										
	Jahr										
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Deutschland	957	970	993	1.023	1.041	1.074	1.104	1.131	1.160	1.192	1.225
Neue Bundesländer (einschl. Berlin)	846	863	883	913	930	959	980	1.000	1.022	1.060	1.093
Mecklenburg-Vorpommern	800	814	823	850	880	905	933	941	956	1.000	1.039

*) Ergebnisse des Mikrozensus. Ab 2011 basiert die Hochrechnung auf den fortgeschriebenen Ergebnissen des Zensus 2011. IT.NRW
⁵⁾ Armutsgefährdungsschwelle für Einpersonenhaushalte multipliziert mit dem Bedarfsgewicht des Haushalts nach neuer OECD-Skala (1,3).

Armutsgefährdungsschwelle (60 %) in Euro *)											
Land	Alleinerziehende mit 2 Kindern unter 14 Jahren ⁶⁾										
	Jahr										
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Deutschland	1.178	1.194	1.222	1.259	1.282	1.322	1.358	1.392	1.427	1.467	1.507
Neue Bundesländer (einschl. Berlin)	1.042	1.062	1.086	1.123	1.144	1.181	1.206	1.230	1.258	1.304	1.346
Mecklenburg-Vorpommern	984	1.002	1.013	1.046	1.083	1.114	1.149	1.158	1.176	1.230	1.278

*) Ergebnisse des Mikrozensus. Ab 2011 basiert die Hochrechnung auf den fortgeschriebenen Ergebnissen des Zensus 2011. IT.NRW
⁶⁾ Armutsgefährdungsschwelle für Einpersonenhaushalte multipliziert mit dem Bedarfsgewicht des Haushalts nach neuer OECD-Skala (1,6).

Für die Landkreise und kreisfreien Städte können keine Angaben zur Verfügung gestellt werden, da diesbezügliche Daten nicht vom Statistischen Amt Mecklenburg-Vorpommern erhoben werden.

- Wie hat sich die Armutsschwelle oder Einkommensarmut (50 Prozent des Medians der berechneten Äquivalenzeinkommen der Bevölkerung in Privathaushalten am Ort der Hauptwohnung; s. Gabler Wirtschaftslexikon u. a.) in absoluten Euro-Beträgen insgesamt sowie je Haushaltsgröße in den Jahren 2005 bis 2015 in Deutschland, im Durchschnitt der neuen Bundesländer und im Land Mecklenburg-Vorpommern sowie in den Landkreisen bzw. in den kreisfreien Städten des Landes Mecklenburg-Vorpommern auf Basis des Bundesmedians jährlich entwickelt?

Der Landesregierung wurden vom Statistischen Amt Mecklenburg-Vorpommern nachfolgend berechnete Daten für die Jahre 2005 bis 2015 zur Verfügung gestellt.

Die Übersicht zur „Armutsschwelle (50 %) in Euro“ enthält die Entwicklung der Armutsschwellenwerte in Euro für Deutschland, die neuen Bundesländer sowie Mecklenburg-Vorpommern - für Einpersonenhaushalte, berechnet auf Grundlage der Armutsgefährdungsschwellenwerte Einpersonenhaushalte (Berechnungen IT.NRW). Darauf basierend wurden die Schwellenwerte der weiteren Haushaltstypen nach der aktuellen OECD-Skala berechnet.

Armutsschwelle (50 %) in Euro *)

Land	Einkommensschwelle ¹⁾										
	Jahr										
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Deutschland	613	622	637	656	668	688	708	725	743	764	785
Neue Bundesländer (einschl. Berlin)	543	553	566	585	596	615	628	641	655	679	701
Mecklenburg-Vorpommern	513	522	528	545	564	580	598	603	613	641	666

*) Ergebnisse des Mikrozensus. Ab 2011 basiert die Hochrechnung auf den fortgeschriebenen Ergebnissen des Zensus 2011. IT.NRW

¹⁾ 50% des Medians der auf der Basis der neuen OECD-Skala berechneten Äquivalenzeinkommen der Bevölkerung in Privathaushalten am Ort der Hauptwohnung.**Armutsschwelle (50 %) in Euro *)**

Land	Haushalte mit 2 Erwachsenen ²⁾										
	Jahr										
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Deutschland	920	933	955	984	1.001	1.033	1.061	1.088	1.115	1.146	1.178
Neue Bundesländer (einschl. Berlin)	814	830	849	878	894	923	943	961	983	1.019	1.051
Mecklenburg-Vorpommern	769	783	791	818	846	870	898	905	919	961	999

*) Ergebnisse des Mikrozensus. Ab 2011 basiert die Hochrechnung auf den fortgeschriebenen Ergebnissen des Zensus 2011. IT.NRW

²⁾ Armutsschwelle für Einpersonenhaushalte multipliziert mit dem Bedarfsgewicht des Haushalts nach neuer OECD-Skala (1,5).**Armutsschwelle (50 %) in Euro *)**

Land	Haushalte mit 2 Erwachsenen und 1 Kind unter 14 Jahren ³⁾										
	Jahr										
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Deutschland	1.104	1.119	1.146	1.181	1.202	1.239	1.274	1.305	1.338	1.376	1.413
Neue Bundesländer (einschl. Berlin)	977	996	1.019	1.053	1.073	1.107	1.131	1.154	1.179	1.223	1.262
Mecklenburg-Vorpommern	923	939	950	981	1.016	1.044	1.077	1.086	1.103	1.154	1.199

*) Ergebnisse des Mikrozensus. Ab 2011 basiert die Hochrechnung auf den fortgeschriebenen Ergebnissen des Zensus 2011. IT.NRW

³⁾ Armutsschwelle für Einpersonenhaushalte multipliziert mit dem Bedarfsgewicht des Haushalts nach neuer OECD-Skala (1,8).

Armutsschwelle (50 %) in Euro *)											
Land	Haushalt mit zwei Erwachsenen und zwei Kindern unter 14 Jahren ⁴⁾										
	Jahr										
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Deutschland	1.288	1.306	1.337	1.377	1.402	1.446	1.486	1.523	1.561	1.605	1.649
Neue Bundesländer (einschl. Berlin)	1.139	1.162	1.188	1.229	1.251	1.292	1.320	1.346	1.376	1.426	1.472
Mecklenburg-Vorpommern	1.076	1.096	1.108	1.145	1.185	1.218	1.257	1.267	1.286	1.346	1.398

*) Ergebnisse des Mikrozensus. Ab 2011 basiert die Hochrechnung auf den fortgeschriebenen Ergebnissen des Zensus 2011. IT.NRW
⁴⁾ Armutsschwelle für Einpersonenhaushalte multipliziert mit dem Bedarfsgewicht des Haushalts nach neuer OECD-Skala (2,1).

Armutsschwelle (50 %) in Euro *)											
Land	Alleinerziehende mit 1 Kind unter 14 Jahren ⁵⁾										
	Jahr										
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Deutschland	797	808	828	853	868	895	920	943	966	993	1.021
Neue Bundesländer (einschl. Berlin)	705	719	736	761	775	800	817	833	852	883	911
Mecklenburg-Vorpommern	666	678	686	709	733	754	778	784	796	833	866

*) Ergebnisse des Mikrozensus. Ab 2011 basiert die Hochrechnung auf den fortgeschriebenen Ergebnissen des Zensus 2011. IT.NRW
⁵⁾ Armutsschwelle für Einpersonenhaushalte multipliziert mit dem Bedarfsgewicht des Haushalts nach neuer OECD-Skala (1,3).

Armutsschwelle (50 %) in Euro *)											
Land	Alleinerziehende mit 2 Kindern unter 14 Jahren ⁶⁾										
	Jahr										
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Deutschland	981	995	1.019	1.049	1.068	1.101	1.132	1.160	1.189	1.223	1.256
Neue Bundesländer (einschl. Berlin)	868	885	905	936	953	984	1.005	1.025	1.048	1.087	1.121
Mecklenburg-Vorpommern	820	835	844	872	903	928	957	965	980	1.025	1.065

*) Ergebnisse des Mikrozensus. Ab 2011 basiert die Hochrechnung auf den fortgeschriebenen Ergebnissen des Zensus 2011. IT.NRW
⁶⁾ Armutsschwelle für Einpersonenhaushalte multipliziert mit dem Bedarfsgewicht des Haushalts nach neuer OECD-Skala (1,6).

Für die Landkreise und kreisfreien Städte können keine Angaben zur Verfügung gestellt werden, da diesbezügliche Daten nicht vom Statistischen Amt Mecklenburg-Vorpommern erhoben werden.

3. Wie hat sich die Armutsschwelle oder starke Armut (40 Prozent des Medians der berechneten Äquivalenzeinkommen der Bevölkerung in Privathaushalten am Ort der Hauptwohnung; s. Gabler Wirtschaftslexikon u. a.) in absoluten Euro-Beträgen insgesamt sowie je Haushaltsgröße in den Jahren 2005 bis 2015 in Deutschland, im Durchschnitt der neuen Bundesländer und im Land Mecklenburg-Vorpommern sowie in den Landkreisen bzw. in den kreisfreien Städten des Landes Mecklenburg-Vorpommern auf Basis des Bundesmedians jährlich entwickelt?

Der Landesregierung wurden vom Statistischen Amt Mecklenburg-Vorpommern nachfolgend berechnete Daten zur Verfügung gestellt. Die Übersicht „Armutsschwelle (starke Armut) in Euro“ zeigt die Entwicklung von 2005 bis 2015 für Deutschland, die neuen Bundesländer und Mecklenburg-Vorpommern für Einpersonenhaushalte, berechnet auf Grundlage der Armutsgefährdungsschwellenwerte Einpersonenhaushalte (Berechnungen IT.NRW). Darauf basierend wurden die Schwellenwerte der weiteren Haushaltstypen nach der aktuellen OECD-Skala berechnet.

Armutsschwelle (starke Armut) in Euro *)											
Land	Einpersonenhaushalt ¹⁾										
	Jahr										
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Deutschland	491	497	509	525	534	551	566	580	595	611	628
Neue Bundesländer (einschl. Berlin)	434	443	453	468	477	492	503	513	524	543	561
Mecklenburg-Vorpommern	410	417	422	436	451	464	479	483	490	513	533

*) Ergebnisse des Mikrozensus. Ab 2011 basiert die Hochrechnung auf den fortgeschriebenen Ergebnissen des Zensus 2011. IT.NRW
¹⁾ 40% des Medians der auf der Basis der neuen OECD-Skala berechneten Äquivalenzeinkommen der Bevölkerung in Privathaushalten am Ort der Hauptwohnung.

Armutsschwelle (starke Armut) in Euro *)											
Land	Haushalte mit 2 Erwachsenen ²⁾										
	Jahr										
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Deutschland	736	746	764	787	801	826	849	870	892	917	942
Neue Bundesländer (einschl. Berlin)	651	664	679	702	715	738	754	769	786	815	841
Mecklenburg-Vorpommern	615	626	633	654	677	696	718	724	735	769	799

*) Ergebnisse des Mikrozensus. Ab 2011 basiert die Hochrechnung auf den fortgeschriebenen Ergebnissen des Zensus 2011. IT.NRW
²⁾ Armutsschwelle (starke Armut) für Einpersonenhaushalte multipliziert mit dem Bedarfsgewicht des Haushalts nach neuer OECD-Skala (1,5).

Armutsschwelle (starke Armut) in Euro *)											
Land	Haushalte mit 2 Erwachsenen und 1 Kind unter 14 Jahren ³⁾										
	Jahr										
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Deutschland	883	895	917	944	961	991	1.019	1.044	1.070	1.100	1.130
Neue Bundesländer (einschl. Berlin)	781	797	815	842	858	886	905	923	943	978	1.009
Mecklenburg-Vorpommern	738	751	760	785	812	835	862	869	882	923	959

*) Ergebnisse des Mikrozensus. Ab 2011 basiert die Hochrechnung auf den fortgeschriebenen Ergebnissen des Zensus 2011. IT.NRW
³⁾ Armutsschwelle (starke Armut) für Einpersonenhaushalte multipliziert mit dem Bedarfsgewicht des Haushalts nach neuer OECD-Skala (1,8).

Armutsschwelle (starke Armut) in Euro *)											
Land	Haushalt mit zwei Erwachsenen und zwei Kindern unter 14 Jahren ⁴⁾										
	Jahr										
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Deutschland	1.030	1.044	1.070	1.102	1.121	1.156	1.189	1.218	1.249	1.284	1.319
Neue Bundesländer (einschl. Berlin)	911	930	951	983	1.001	1.033	1.056	1.077	1.100	1.141	1.177
Mecklenburg-Vorpommern	861	876	886	916	948	974	1.005	1.014	1.029	1.077	1.119

*) Ergebnisse des Mikrozensus. Ab 2011 basiert die Hochrechnung auf den fortgeschriebenen Ergebnissen des Zensus 2011. IT.NRW
⁴⁾ Armutsschwelle (starke Armut) für Einpersonenhaushalte multipliziert mit dem Bedarfsgewicht des Haushalts nach neuer OECD-Skala (2,1).

Armutsschwelle (starke Armut) in Euro *)											
Land	Alleinerziehende mit 1 Kind unter 14 Jahren ⁵⁾										
	Jahr										
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Deutschland	638	647	662	682	694	716	736	754	773	795	816
Neue Bundesländer (einschl. Berlin)	564	575	588	608	620	640	653	666	681	706	729
Mecklenburg-Vorpommern	533	543	549	567	587	603	622	627	637	666	692

*) Ergebnisse des Mikrozensus. Ab 2011 basiert die Hochrechnung auf den fortgeschriebenen Ergebnissen des Zensus 2011. IT.NRW
⁵⁾ Armutsschwelle (starke Armut) für Einpersonenhaushalte multipliziert mit dem Bedarfsgewicht des Haushalts nach neuer OECD-Skala (1,3).

Armutschwelle (starke Armut) in Euro *)											
Land	Alleinerziehende mit 2 Kindern unter 14 Jahren ⁶⁾										
	Jahr										
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Deutschland	785	796	815	839	854	881	906	928	951	978	1.005
Neue Bundesländer (einschl. Berlin)	694	708	724	749	763	787	804	820	838	869	897
Mecklenburg-Vorpommern	656	668	675	698	722	742	766	772	784	820	852

*) Ergebnisse des Mikrozensus. Ab 2011 basiert die Hochrechnung auf den fortgeschriebenen Ergebnissen des Zensus 2011. IT.NRW
⁶⁾ Armutschwelle (starke Armut) für Einpersonenhaushalte multipliziert mit dem Bedarfsgewicht des Haushalts nach neuer OECD-Skala (1,6).

Für die Landkreise und kreisfreien Städte können keine Angaben zur Verfügung gestellt werden, da diesbezügliche Daten nicht vom Statistischen Amt Mecklenburg-Vorpommern erhoben werden.

- Wie haben sich die Armutsgefährdungsquote, die Armutsquote und die Quote starker Armut insgesamt sowie je Haushaltsgröße in den Jahren 2005 bis 2015 in Deutschland, im Durchschnitt der neuen Bundesländer und im Land Mecklenburg-Vorpommern sowie in den Landkreisen bzw. in den kreisfreien Städten des Landes Mecklenburg-Vorpommern auf Basis des Bundesmedians jährlich entwickelt?

Der Landesregierung wurden die nachfolgenden Daten zur Armutsentwicklung von 2005 bis 2015 für Deutschland, die neuen Bundesländer und Mecklenburg-Vorpommern bereitgestellt. Eine entsprechende Ausweisung für die Armutsquote und die Quote starker Armut ist nicht möglich, da dafür keine zentralen Basis-Berechnungen vorliegen und auch nicht beabsichtigt sind.

Die Entwicklung der Armutsgefährdungsquoten nach zentral berechneten Haushaltstypen auf Basis des Bundesmedians wird in den nachfolgenden Tabellen - Armutsgefährdungsquoten gemessen am Bundesmedian für Deutschland, die neuen Bundesländer und für Mecklenburg-Vorpommern - dargestellt.

Armutsgefährdungsquote ¹⁾ in % gemessen am Bundesmedian											
Land	Jahr										
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Deutschland	14,7	14,0	14,3	14,4	14,6	14,5	15,0	15,0	15,5	15,4	15,7
Neue Bundesländer (einschl. Berlin)	20,4	19,2	19,5	19,5	19,5	19,0	19,4	19,6	19,8	19,2	19,7
Mecklenburg-Vorpommern	24,1	22,9	24,3	24,0	23,1	22,4	22,1	22,8	23,6	21,3	21,7

Ergebnisse des Mikrozensus. Ab 2011 basiert die Hochrechnung auf den fortgeschriebenen Ergebnissen des Zensus 2011. IT.NRW

¹⁾ Anteil der Personen mit einem Äquivalenzeinkommen von weniger als 60% des Medians der Äquivalenzeinkommen der Bevölkerung in Privathaushalten am Ort der Hauptwohnung. Das Äquivalenzeinkommen wird auf Basis der neuen OECD-Skala berechnet.

Deutschland: Armutsgefährdungsquote ¹⁾ nach soziodemografischen Merkmalen in % gemessen am Bundesmedian											
	Jahr										
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Insgesamt	14,7	14,0	14,3	14,4	14,6	14,5	15,0	15,0	15,5	15,4	15,7
Haushaltstyp ²⁾											
Einpersonenhaushalt	23,2	21,7	23,1	23,7	24,1	23,8	25,1	25,6	26,4	25,6	26,2
Zwei Erwachsene ohne Kind	8,3	8,0	8,4	8,6	8,5	8,7	8,8	8,7	9,3	9,3	9,3
Sonstiger Haushalt ohne Kind	9,0	8,3	8,4	8,4	8,5	8,7	8,7	8,8	8,9	9,1	9,3
Ein(e) Erwachsene(r) mit Kind(ern)	39,3	37,0	39,0	39,7	40,1	38,6	42,2	41,9	43,0	41,9	43,8
Zwei Erwachsene und ein Kind	11,6	11,4	10,7	10,4	10,2	9,6	9,8	9,5	9,5	9,6	9,8
Zwei Erwachsene und zwei Kinder	12,0	11,6	11,1	10,5	10,6	10,7	10,9	10,4	10,8	10,6	10,8
Zwei Erwachsene und drei oder mehr Kinder	26,3	24,3	23,8	24,5	24,1	23,2	22,4	23,5	24,3	24,6	25,2
Sonstiger Haushalt mit Kind(ern)	17,5	16,6	16,4	16,1	17,4	17,4	16,8	17,4	17,1	17,7	18,3

Ergebnisse des Mikrozensus. Ab 2011 basiert die Hochrechnung auf den fortgeschriebenen Ergebnissen des Zensus 2011. IT.NRW

1) Anteil der Personen mit einem Äquivalenzeinkommen von weniger als 60% des Medians der Äquivalenzeinkommen der Bevölkerung in Privathaushalten am Ort der Hauptwohnung. Das Äquivalenzeinkommen wird auf Basis der neuen OECD-Skala berechnet.

2) Zu den Kindern zählen Personen im Alter von unter 18 Jahren ohne Lebenspartner/-in und eigene Kinder im Haushalt.

Neue Bundesländer (einschl. Berlin):											
Armutsgefährdungsquote¹⁾ nach soziodemografischen Merkmalen in % gemessen am Bundesmedian											
	Jahr										
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Haushaltstyp²⁾											
Einpersonenhaushalt	31,3	29,2	30,6	31,3	31,5	30,8	32,3	32,5	32,6	31,2	31,7
Zwei Erwachsene ohne Kind	10,1	10,0	10,3	10,4	10,1	10,2	10,1	9,9	10,5	10,3	10,2
Sonstiger Haushalt ohne Kind	13,1	11,7	12,4	12,6	12,2	12,9	12,0	11,9	12,1	11,8	12,6
Ein(e) Erwachsene(r) mit Kind(ern)	46,8	43,9	43,8	46,4	46,9	44,0	48,6	48,0	49,2	46,1	48,5
Zwei Erwachsene und ein Kind	18,4	17,4	16,2	16,6	15,8	13,2	13,3	12,6	12,3	12,3	11,8
Zwei Erwachsene und zwei Kinder	21,7	20,9	20,2	18,6	17,1	17,0	15,8	15,8	16,4	15,5	14,0
Zwei Erwachsene und drei oder mehr Kinder	39,5	36,4	36,6	33,5	33,4	32,0	31,0	33,3	30,9	29,0	34,7
Sonstiger Haushalt mit Kind(ern)	25,2	22,5	23,6	22,1	25,2	25,0	23,5	25,8	23,3	22,4	26,2
Ergebnisse des Mikrozensus. Ab 2011 basiert die Hochrechnung auf den fortgeschriebenen Ergebnissen des Zensus 2011. IT.NRW											
1) Anteil der Personen mit einem Äquivalenzeinkommen von weniger als 60% des Medians der Äquivalenzeinkommen der Bevölkerung in Privathaushalten am Ort der Hauptwohnung. Das Äquivalenzeinkommen wird auf Basis der neuen OECD-Skala berechnet.											
2) Zu den Kindern zählen Personen im Alter von unter 18 Jahren ohne Lebenspartner/-in und eigene Kinder im Haushalt.											

Mecklenburg-Vorpommern:											
Armutsgefährdungsquote¹⁾ nach Haushaltstypen in % gemessen am Bundesmedian											
	Jahr										
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Haushaltstyp ²⁾											
Einpersonenhaushalt	37,7	36,0	38,0	38,2	38,2	36,0	37,8	37,9	37,4	35,7	33,5
Zwei Erwachsene ohne Kind	13,8	13,0	12,9	13,8	12,2	12,0	11,6	11,3	13,4	12,5	12,8
Sonstiger Haushalt ohne Kind	14,5	14,1	16,3	14,7	13,8	17,5	13,8	13,2	14,3	14,6	15,7
Ein(e) Erwachsene(r) mit Kind(ern)	52,8	53,8	51,7	62,7	56,1	53,3	58,0	58,0	55,5	50,2	50,7
Zwei Erwachsene und ein Kind	19,5	18,7	23,1	20,1	20,8	16,7	17,1	17,1	17,1	14,9	13,6
Zwei Erwachsene und zwei Kinder	25,3	26,1	26,8	22,8	20,9	20,5	19,2	20,8	25,4	17,5	17,9
Zwei Erwachsene und drei oder mehr Kinder	57,2	47,9	52,1	48,5	42,2	40,1	39,1	43,5	39,1	28,3	40,9
Sonstiger Haushalt mit Kind(ern)	27,1	25,4	27,6	28,4	34,9	28,6	24,5	29,8	27,2	22,5	24,6
Ergebnisse des Mikrozensus. Ab 2011 basiert die Hochrechnung auf den fortgeschriebenen Ergebnissen des Zensus 2011. IT.NRW											
1) Anteil der Personen mit einem Äquivalenzeinkommen von weniger als 60% des Medians der Äquivalenzeinkommen der Bevölkerung in Privathaushalten am Ort der Hauptwohnung. Das Äquivalenzeinkommen wird auf Basis der neuen OECD-											
2) Zu den Kindern zählen Personen im Alter von unter 18 Jahren ohne Lebenspartner/-in und eigene Kinder im Haushalt.											

Für die Landkreise und kreisfreien Städte können keine Angaben zur Verfügung gestellt werden, da diesbezügliche Daten nicht vom Statistischen Amt Mecklenburg-Vorpommern erhoben werden.

5. Wie hat sich die durchschnittliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft nach dem SGB II in absoluten Euro-Beträgen je Haushaltsgröße und Leistung in den Jahren 2005 bis 2015 in Deutschland, im Durchschnitt der neuen Bundesländer, im Land Mecklenburg-Vorpommern sowie in den Landkreisen bzw. in den kreisfreien Städten des Landes Mecklenburg-Vorpommern jährlich entwickelt (bitte auch die jährliche absolute und prozentuale Veränderung ausweisen)?

Die durchschnittliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft (in Euro je Bedarfsgemeinschaft) nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) in den Jahren 2005 bis 2015 kann den Tabellen in der Anlage zu Frage 5 entnommen werden. Eine Unterteilung nach Haushaltsgrößen ist nicht möglich, entsprechende statistische Informationen liegen nicht vor.

6. Wie haben sich die durchschnittlichen monatlichen Brutto- und Nettoeinkommen privater Haushalte je Haushaltsgröße in den Jahren 2005 bis 2015 in Deutschland, im Durchschnitt der neuen Bundesländer, im Land Mecklenburg-Vorpommern sowie in den Landkreisen bzw. in den kreisfreien Städten des Landes Mecklenburg-Vorpommern jährlich entwickelt (bitte auch die jährliche absolute und prozentuale Veränderung ausweisen)?

Im Mikrozensus geben die Befragten das Haushaltsnettoeinkommen durch Zuordnung zur - aus ihrer Sicht - passenden Einkommensklasse an (siehe dazu den Fragebogen zum Mikrozensus auf <http://www.laiv-mv.de/static/LAIV/Abt4.Statistisches%20Amt/Dateien/Dokumente/Privathaushalte%20&%20Familien/Fragebogen%20Mikrozensus.pdf>, Seite 61 f.). Die Auswertung der Haushaltsnettoeinkommen erfolgt entsprechend durch Hochrechnung der Klassenzuordnungen. Da originär keine exakten oder Durchschnittseinkommen abgefragt werden, müssten diese durch Annahmen zur Verteilung in den Einkommensklassen berechnet werden. Annahmen diesbezüglich sind unsicher. Das Statistische Amt Mecklenburg-Vorpommern weist aus dem Mikrozensus daher ausschließlich die auf Basis der originären Zuordnungen ermittelten Einkommensverteilungen auf die erfragten Klassen aus und somit keine Durchschnittseinkommen. Die Frage kann daher nicht näher beantwortet werden.

7. Wie haben sich die durchschnittlichen monatlichen Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit je Beschäftigten in den Jahren 2005 bis 2015 jährlich in Deutschland, im Durchschnitt der neuen Bundesländer, im Land Mecklenburg-Vorpommern sowie in den Landkreisen bzw. in den kreisfreien Städten des Landes Mecklenburg-Vorpommern jährlich entwickelt (bitte auch die jährliche absolute und prozentuale Veränderung ausweisen)?

Dem Statistischen Amt Mecklenburg-Vorpommern liegen lediglich Durchschnittsangaben je Arbeitnehmer (Arbeiter, Angestellte, Beamte, marginal Beschäftigte) in Statistischen Berichten (P123 2015 00 und P223 2014 00) vor, siehe

<http://www.laiv-mv.de/static/LAIV/Statistisches%20Amt/Dateien/Publikationen/P%20I%20VGR%20der%20L%C3%A4nder/P%20123/P123%202015%2000.pdf>

und

<http://www.laiv-mv.de/static/LAIV/Abt4.Statistisches%20Amt/Dateien/Publikationen/P%20II%20VGR%20der%20Kreise/P%20223/P223%202014%2000.pdf>.

Die Frage kann daher nicht näher beantwortet werden.

8. Wie haben sich die durchschnittlichen monatlichen Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit je Beschäftigten bei den Arbeitern und Angestellten in den Jahren 2005 bis 2015 in Deutschland, im Durchschnitt der neuen Bundesländer, im Land Mecklenburg-Vorpommern sowie in den Landkreisen bzw. kreisfreien Städten des Landes Mecklenburg-Vorpommern jährlich entwickelt (bitte auch die jährliche absolute und prozentuale Veränderung ausweisen)?

Der Landesregierung liegen hierzu keine Daten vor. Auf die Antwort zu Frage 7 wird verwiesen.

Anlage zu Frage 5

Deutschland	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Durchschnittlicher Zahlungsanspruch	840	846	819	822	848	843	806	820	842	863	884
Gesamtregelleistung											
(Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	629	641	663	662	676	671	675	686	703	721	734
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	308	312	317	313	319	316	313	317	323	330	336
Regelbedarf Sozialgeld	14	14	15	15	16	13	13	13	14	16	18
Mehrbedarfe	15	16	18	19	18	18	19	20	21	22	22
Kosten der Unterkunft (KdU)	276	288	306	310	319	320	330	336	345	353	358
dar. laufende KdU	273	284	303	307	315	315	325	331	340	348	353
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	207	200	151	154	163	162	124	126	130	134	140
weitere Zahlungsansprüche	4	5	5	6	9	10	7	7	8	9	10
sonstige Leistungen	-	-	4	4	5	6	5	5	5	5	6
unabweisbarer Bedarf	-	-	1	1	3	1	1	1	2	2	2
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Leistungen für Auszubildende	-	-	0	0	0	1	1	1	1	1	2
Veränderung zum Vorjahr - absolut		6,1	-27,4	3,3	26,5	-5,5	-37,1	13,7	22,0	21,6	20,4
Gesamtregelleistung											
(Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾		12,4	22,0	-0,6	13,7	-4,7	3,3	11,4	17,1	17,5	12,8
Regelbedarf Arbeitslosengeld II		4,0	4,3	-3,5	5,5	-2,8	-2,8	3,8	6,0	6,7	6,3
Regelbedarf Sozialgeld		0,3	1,0	0,1	0,9	-2,6	-0,7	0,3	1,1	1,7	1,8
Mehrbedarfe		0,8	2,0	0,8	-0,5	-0,7	1,4	1,5	0,6	0,7	0,5
Kosten der Unterkunft (KdU)		11,7	18,4	4,2	8,3	0,8	10,4	5,9	9,4	8,4	4,3
dar. laufende KdU		11,3	19,0	4,0	7,6	0,4	9,3	6,2	9,1	8,3	4,3
Sozialversicherungsleistungen ²⁾		-6,6	-49,7	3,4	9,2	-1,4	-37,6	2,1	4,0	3,4	6,6
weitere Zahlungsansprüche		0,3	0,3	0,5	3,6	0,6	-2,7	0,2	0,8	0,7	0,9
sonstige Leistungen				0,2	0,7	0,3	-0,9	-0,1	0,4	0,3	0,4
unabweisbarer Bedarf				0,1	2,4	-2,0	0,2	0,0	0,3	0,2	0,1
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit				0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Deutschland	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Leistungen für Auszubildende				0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,3
Veränderung zum Vorjahr - in %		0,7%	-3,2%	0,4%	3,2%	-0,7%	-4,4%	1,7%	2,7%	2,6%	2,4%
Gesamtregelleistung											
(Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾		2,0%	3,4%	-0,1%	2,1%	-0,7%	0,5%	1,7%	2,5%	2,5%	1,8%
Regelbedarf Arbeitslosengeld II		1,3%	1,4%	-1,1%	1,7%	-0,9%	-0,9%	1,2%	1,9%	2,1%	1,9%
Regelbedarf Sozialgeld		2,3%	7,3%	0,8%	5,7%	-16,6%	-5,2%	2,7%	8,6%	12,4%	11,1%
Mehrbedarfe		5,4%	12,6%	4,2%	-2,7%	-4,0%	7,9%	8,0%	3,2%	3,3%	2,4%
Kosten der Unterkunft (KdU)		4,2%	6,4%	1,4%	2,7%	0,2%	3,2%	1,8%	2,8%	2,4%	1,2%
dar. laufende KdU		4,1%	6,7%	1,3%	2,5%	0,1%	3,0%	1,9%	2,8%	2,4%	1,2%
Sozialversicherungsleistungen ²⁾		-3,2%	-24,8%	2,3%	6,0%	-0,9%	-23,2%	1,7%	3,2%	2,6%	5,0%
weitere Zahlungsansprüche		5,7%	6,6%	10,2%	66,0%	6,5%	-28,2%	2,5%	11,4%	9,1%	10,3%
sonstige Leistungen				4,7%	16,4%	6,2%	-15,8%	-1,8%	8,7%	6,9%	8,2%
unabweisbarer Bedarf				12,8%	298%	-62,9%	21,0%	2,6%	21,4%	13,4%	6,1%
Sozialversicherungsleistungen zur											
Vermeidung von Hilfebedürftigkeit				1016%	77,2%	22,9%	14,0%	1,1%	15,8%	0,2%	11,5%
Leistungen für Auszubildende				2388%	131%	32,0%	34,5%	26,6%	8,6%	12,1%	25,4%

Ostdeutschland	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Durchschnittlicher Zahlungsanspruch	787	797	774	776	797	791	759	771	790	810	830
Gesamtregelleistung											
(Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	577	593	619	616	626	621	627	637	652	667	680
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	294	301	312	308	312	309	308	311	316	322	327
Regelbedarf Sozialgeld	9	10	11	11	12	10	9	10	11	12	14
Mehrbedarfe	13	14	16	16	16	15	16	18	18	19	20
Kosten der Unterkunft (KdU)	244	257	274	276	282	283	293	299	307	314	319
dar. laufende KdU	243	256	272	274	280	280	290	295	303	311	315
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	206	200	151	155	164	162	126	128	132	135	142
weitere Zahlungsansprüche	4	4	4	5	8	8	6	6	6	7	8
sonstige Leistungen	-	-	4	4	5	5	4	4	4	4	5
unabweisbarer Bedarf	-	-	0	1	2	1	1	1	1	1	1
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Leistungen für Auszubildende	-	-	0	0	1	1	1	1	1	1	2
Veränderung zum Vorjahr - absolut		10,23	-23,02	1,85	21,58	-6,24	-32,08	11,73	19,59	19,27	20,14
Gesamtregelleistung(Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾		16,73	25,27	-2,66	9,60	-4,94	6,66	9,83	14,65	15,36	12,75
Regelbedarf Arbeitslosengeld II		7,54	10,37	-3,42	3,83	-3,05	-0,49	2,70	5,18	5,29	5,80
Regelbedarf Sozialgeld		0,18	1,15	0,03	0,69	-1,89	-0,39	0,38	0,94	1,46	1,63
Mehrbedarfe		0,91	1,60	0,54	-0,60	-0,55	1,10	1,26	0,70	0,82	0,68
Kosten der Unterkunft (KdU)		13,17	16,22	2,51	6,15	0,48	10,42	5,56	7,84	7,79	4,64
dar. laufende KdU		13,23	16,34	2,29	5,77	0,19	9,44	5,46	7,75	7,69	4,46
Sozialversicherungsleistungen ²⁾		-6,66	-48,58	3,90	9,13	-1,65	-36,22	1,67	4,37	3,25	6,57
weitere Zahlungsansprüche		0,16	0,29	0,61	2,85	0,36	-2,52	0,22	0,57	0,66	0,82
sonstige Leistungen				0,29	0,55	0,15	-0,94	-0,02	0,26	0,25	0,48
unabweisbarer Bedarf				0,04	1,79	-1,62	0,05	0,01	0,22	0,26	0,08
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit				0,02	0,02	0,01	0,01	0,01	0,01	0,00	0,01
Leistungen für Auszubildende				0,26	0,32	0,15	0,21	0,22	0,08	0,14	0,25

Ostdeutschland	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Veränderung zum Vorjahr - in %		1,3%	-2,9%	0,2%	2,8%	-0,8%	-4,1%	1,5%	2,5%	2,4%	2,5%
Gesamtregelleistung											
(Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾		2,9%	4,3%	-0,4%	1,6%	-0,8%	1,1%	1,6%	2,3%	2,4%	1,9%
Regelbedarf Arbeitslosengeld II		2,6%	3,4%	-1,1%	1,2%	-1,0%	-0,2%	0,9%	1,7%	1,7%	1,8%
Regelbedarf Sozialgeld		1,9%	11,9%	0,3%	6,4%	-16,4%	-4,1%	4,1%	9,7%	13,8%	13,5%
Mehrbedarfe		6,8%	11,2%	3,4%	-3,7%	-3,5%	7,3%	7,7%	4,0%	4,5%	3,6%
Kosten der Unterkunft (KdU)		5,4%	6,3%	0,9%	2,2%	0,2%	3,7%	1,9%	2,6%	2,5%	1,5%
dar. laufende KdU		5,5%	6,4%	0,8%	2,1%	0,1%	3,4%	1,9%	2,6%	2,5%	1,4%
Sozialversicherungsleistungen ²⁾		-3,2%	-24,3%	2,6%	5,9%	-1,0%	-22,3%	1,3%	3,4%	2,5%	4,8%
weitere Zahlungsansprüche		4,2%	7,2%	14,3%	58,7%	4,6%	-31,2%	4,0%	9,8%	10,3%	11,7%
sonstige Leistungen				7,6%	13,5%	3,3%	-19,9%	-0,4%	6,9%	6,3%	11,0%
unabweisbarer Bedarf				7,8%	356%	-70,6%	8,1%	1,1%	29,7%	27,1%	6,4%
Sozialversicherungsleistungen zur											
Vermeidung von Hilfebedürftigkeit				933%	103%	25,2%	11,5%	18,3%	12,6%	-3,0%	17,2%
Leistungen für Auszubildende				2136%	116%	24,7%	27,9%	23,2%	6,8%	11,6%	18,2%

Mecklenburg- Vorpommern	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Durchschnittlicher Zahlungsanspruch Gesamtregelleistung	763	772	750	748	770	761	727	739	759	779	793
(Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	552	568	595	588	597	591	598	608	624	640	647
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	285	293	307	303	307	302	301	304	310	317	323
Regelbedarf Sozialgeld	8	8	9	9	10	8	8	8	9	11	12
Mehrbedarfe	12	14	16	16	15	15	17	18	19	20	20
Kosten der Unterkunft (KdU)	229	241	255	255	261	261	272	277	285	292	291
dar. laufende KdU	228	240	254	254	259	259	269	274	282	288	287
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	207	202	152	157	166	163	126	127	131	134	140
weitere Zahlungsansprüche	3	3	3	3	6	6	4	4	5	5	6
sonstige Leistungen	-	-	3	3	3	3	3	3	3	4	4
unabweisbarer Bedarf	-	-	0	0	2	0	0	0	1	1	1
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Leistungen für Auszubildende	-	-	0	0	1	1	1	1	1	1	1
Veränderung zum Vorjahr - absolut		9,7	-22,6	-1,4	21,1	-8,8	-33,3	11,4	20,6	19,3	14,8
Gesamtregelleistung											
(Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾		15,3	27,0	-6,4	9,2	-6,1	6,2	10,4	16,1	15,6	7,9
Regelbedarf Arbeitslosengeld II		7,6	14,1	-4,2	3,9	-4,6	-0,7	3,0	6,1	6,5	6,4
Regelbedarf Sozialgeld		0,1	1,5	-0,1	0,6	-1,7	-0,4	0,5	1,0	1,4	1,5
Mehrbedarfe		1,2	1,8	0,3	-0,4	-0,2	1,4	1,4	0,8	0,9	0,7
Kosten der Unterkunft (KdU)		11,2	14,1	0,4	5,6	0,1	10,6	5,5	8,2	6,8	-0,6
dar. laufende KdU		11,5	14,2	0,1	5,3	0,0	9,6	5,1	7,7	6,6	-1,0
Sozialversicherungsleistungen ²⁾		-5,3	-49,6	4,6	9,4	-3,0	-37,2	0,9	3,9	3,1	6,0
weitere Zahlungsansprüche		-0,2	0,0	0,5	2,5	0,3	-2,3	0,1	0,5	0,6	0,8
sonstige Leistungen				0,2	0,4	0,1	-0,6	0,0	0,4	0,4	0,5
unabweisbarer Bedarf				0,0	1,8	-1,6	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit				0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Mecklenburg- Vorpommern	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Leistungen für Auszubildende				0,3	0,3	0,1	-0,1	0,1	0,0	0,1	0,1
Veränderung zum Vorjahr - in %		1,3%	-2,9%	-0,2%	2,8%	-1,1%	-4,4%	1,6%	2,8%	2,5%	1,9%
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾		2,8%	4,7%	-1,1%	1,6%	-1,0%	1,0%	1,7%	2,7%	2,5%	1,2%
Regelbedarf Arbeitslosengeld II		2,7%	4,8%	-1,4%	1,3%	-1,5%	-0,2%	1,0%	2,0%	2,1%	2,0%
Regelbedarf Sozialgeld		1,8%	18,6%	-1,1%	6,7%	-16,6%	-4,5%	6,4%	12,0%	14,8%	13,9%
Mehrbedarfe		9,5%	13,5%	1,8%	-2,7%	-1,4%	9,3%	8,7%	4,5%	4,7%	3,4%
Kosten der Unterkunft (KdU)		4,9%	5,9%	0,1%	2,2%	0,1%	4,1%	2,0%	3,0%	2,4%	-0,2%
dar. laufende KdU		5,0%	5,9%	0,1%	2,1%	0,0%	3,7%	1,9%	2,8%	2,3%	-0,4%
Sozialversicherungsleistungen ²⁾		-2,6%	-24,6%	3,0%	6,0%	-1,8%	-22,8%	0,7%	3,1%	2,3%	4,5%
weitere Zahlungsansprüche		-6,3%	0,6%	16,0%	72,4%	5,0%	-36,8%	3,4%	13,2%	12,9%	16,1%
sonstige Leistungen				6,7%	13,3%	4,3%	-17,0%	1,6%	14,6%	13,0%	12,6%
unabweisbarer Bedarf				0,3%	673%	-77,9%	4,1%	-2,7%	31,7%	19,1%	32,6%
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit				1411%	48,5%	21,2%	8,2%	-8,9%	11,6%	-11,7%	23,4%
Leistungen für Auszubildende				2282%	119%	12,6%	-12,9%	18,4%	-4,6%	9,7%	16,7%

Hansestadt Rostock	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Durchschnittlicher Zahlungsanspruch Gesamtregelleistung	793	798	778	776	793	782	755	757	772	794	810
(Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	584	597	625	618	622	614	625	625	637	655	664
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	279	287	298	292	295	287	285	286	288	294	302
Regelbedarf Sozialgeld	7	7	9	9	9	7	7	8	9	11	13
Mehrbedarfe	14	14	16	16	16	16	17	18	19	20	21
Kosten der Unterkunft (KdU)	270	280	296	298	299	301	316	313	321	330	329
dar. laufende KdU	268	279	295	296	297	299	309	307	315	323	322
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	203	196	149	153	162	157	122	122	125	129	135
weitere Zahlungsansprüche	6	4	5	6	9	10	8	9	10	10	10
sonstige Leistungen	-	-	4	5	5	6	6	6	7	7	7
unabweisbarer Bedarf	-	-	0	0	2	1	1	1	1	2	2
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	-	-	.	0	0	0	0	0	0	0	0
Leistungen für Auszubildende	-	-	.	0	1	2	1	1	1	1	2
Veränderung zum Vorjahr - absolut		4,6	-19,7	-1,8	16,8	-11,3	-26,7	1,6	15,6	21,8	15,7
Gesamtregelleistung											
(Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾		13,7	27,3	-6,9	4,4	-7,7	10,6	0,6	11,8	17,7	9,5
Regelbedarf Arbeitslosengeld II		7,9	11,7	-6,2	2,9	-8,2	-1,4	0,8	2,0	6,3	7,7
Regelbedarf Sozialgeld		0,0	1,2	0,0	0,6	-1,7	-0,3	0,8	1,3	1,8	1,7
Mehrbedarfe		0,4	1,6	0,2	-0,1	-0,1	1,3	1,2	0,6	1,2	1,1
Kosten der Unterkunft (KdU)		9,4	16,4	1,4	1,7	2,2	14,1	-2,1	7,9	8,5	-1,0
dar. laufende KdU		10,5	16,0	1,0	1,1	1,5	10,9	-2,0	8,0	7,8	-0,9
Sozialversicherungsleistungen ²⁾		-7,1	-47,2	3,9	9,5	-5,1	-35,1	0,5	3,0	3,6	5,9
weitere Zahlungsansprüche		-1,9	0,3	1,1	3,0	1,5	-2,2	0,5	0,8	0,5	0,3
sonstige Leistungen				0,6	0,5	0,9	-0,4	0,6	0,3	0,0	0,5
unabweisbarer Bedarf				0,0	1,8	-1,4	0,2	-0,1	0,5	0,5	-0,4
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit					0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Hansestadt Rostock	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Leistungen für Auszubildende					0,7	0,5	-0,4	0,0	0,1	0,0	0,2
Veränderung zum Vorjahr - in %		0,6%	-2,5%	-0,2%	2,2%	-1,4%	-3,4%	0,2%	2,1%	2,8%	2,0%
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾		2,3%	4,6%	-1,1%	0,7%	-1,2%	1,7%	0,1%	1,9%	2,8%	1,5%
Regelbedarf Arbeitslosengeld II		2,8%	4,1%	-2,1%	1,0%	-2,8%	-0,5%	0,3%	0,7%	2,2%	2,6%
Regelbedarf Sozialgeld		0,2%	16,4%	-0,6%	6,8%	-19,0%	-4,2%	10,9%	16,1%	19,3%	15,6%
Mehrbedarfe		3,1%	11,6%	1,6%	-0,9%	-0,7%	8,4%	7,3%	3,4%	6,7%	5,4%
Kosten der Unterkunft (KdU)		3,5%	5,9%	0,5%	0,6%	0,7%	4,7%	-0,7%	2,5%	2,6%	-0,3%
dar. laufende KdU		3,9%	5,7%	0,3%	0,4%	0,5%	3,6%	-0,7%	2,6%	2,5%	-0,3%
Sozialversicherungsleistungen ²⁾		-3,5%	-24,1%	2,6%	6,2%	-3,2%	-22,4%	0,4%	2,5%	2,9%	4,6%
weitere Zahlungsansprüche		-30,0%	5,9%	23,5%	51,0%	17,2%	-20,7%	5,9%	9,2%	5,3%	3,4%
sonstige Leistungen				15,1%	9,2%	16,7%	-6,4%	10,1%	4,4%	0,2%	7,0%
unabweisbarer Bedarf				-1,8%	417%	-62,3%	19,0%	-10,2%	51,4%	35,4%	-19,6%
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit					99,5%	122%	-40,9%	56,3%	-3,5%	-18,0%	39,1%
Leistungen für Auszubildende					143%	42,9%	-22,6%	-2,5%	4,0%	0,9%	15,9%

Landeshauptstadt Schwerin	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Durchschnittlicher Zahlungsanspruch Gesamtregelleistung	793	798	771	774	791	780	744	756	781	807	825
(Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	585	597	618	616	622	613	614	624	644	664	669
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	299	300	309	308	304	300	299	300	310	317	324
Regelbedarf Sozialgeld	8	9	10	11	12	9	9	9	11	13	16
Mehrbedarfe	15	16	18	18	17	17	18	20	22	22	22
Kosten der Unterkunft (KdU)	251	264	276	277	287	284	289	294	302	313	307
dar. laufende KdU	250	262	273	274	283	280	285	290	296	307	301
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	204	197	149	153	160	159	125	127	132	135	142
weitere Zahlungsansprüche	3	4	4	5	9	8	5	5	5	8	14
sonstige Leistungen	-	-	3	4	4	4	3	3	4	6	10
unabweisbarer Bedarf	-	-	1	1	3	1	1	1	0	1	2
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	-	-	.	0	0	0	0	0	0	0	0
Leistungen für Auszubildende	-	-	.	0	1	1	1	1	1	1	1
Veränderung zum Vorjahr - absolut Gesamtregelleistung		4,8	-27,0	3,5	16,7	-10,4	-36,0	11,5	25,2	25,9	18,1
(Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾		11,8	20,6	-1,5	5,9	-9,1	1,4	10,0	20,0	19,8	5,2
Regelbedarf Arbeitslosengeld II		0,9	9,1	-1,8	-3,8	-3,7	-1,2	1,5	9,5	7,0	7,0
Regelbedarf Sozialgeld		0,8	1,4	0,6	0,9	-2,3	-0,5	0,7	1,3	1,9	3,2
Mehrbedarfe		1,0	1,7	0,4	-0,7	-0,8	1,6	2,0	1,4	0,5	0,1
Kosten der Unterkunft (KdU)		12,6	11,8	1,2	10,0	-2,9	4,8	5,7	7,8	10,4	-5,1
dar. laufende KdU		11,9	11,0	0,5	9,4	-3,2	4,7	5,1	6,1	10,9	-5,3
Sozialversicherungsleistungen ²⁾		-7,4	-48,1	4,1	7,1	-1,0	-34,0	1,4	5,1	3,5	6,4
weitere Zahlungsansprüche		0,5	0,5	0,9	3,7	-0,3	-3,4	0,1	0,1	2,6	6,4
sonstige Leistungen				0,5	0,6	-0,4	-1,0	0,2	0,6	2,3	4,3
unabweisbarer Bedarf				0,1	1,9	-1,5	-0,4	-0,2	-0,3	0,2	1,8
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit					0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Landeshauptstadt Schwerin	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Leistungen für Auszubildende					1,1	-0,1	-0,3	0,1	-0,1	0,0	0,3
Veränderung zum Vorjahr - in %		0,6%	-3,4%	0,5%	2,2%	-1,3%	-4,6%	1,5%	3,3%	3,3%	2,2%
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾		2,0%	3,5%	-0,2%	1,0%	-1,5%	0,2%	1,6%	3,2%	3,1%	0,8%
Regelbedarf Arbeitslosengeld II		0,3%	3,0%	-0,6%	-1,2%	-1,2%	-0,4%	0,5%	3,2%	2,3%	2,2%
Regelbedarf Sozialgeld		10,2%	15,8%	5,5%	8,8%	-19,6%	-5,3%	8,3%	13,3%	17,6%	25,2%
Mehrbedarfe		6,7%	10,6%	2,2%	-4,1%	-4,7%	9,5%	11,2%	7,1%	2,3%	0,6%
Kosten der Unterkunft (KdU)		5,0%	4,5%	0,4%	3,6%	-1,0%	1,7%	2,0%	2,7%	3,5%	-1,6%
dar. laufende KdU		4,8%	4,2%	0,2%	3,4%	-1,1%	1,7%	1,8%	2,1%	3,7%	-1,7%
Sozialversicherungsleistungen ²⁾		-3,6%	-24,4%	2,8%	4,7%	-0,6%	-21,3%	1,1%	4,0%	2,6%	4,7%
weitere Zahlungsansprüche		15,9%	12,6%	21,0%	72,4%	-3,5%	-40,6%	2,0%	2,5%	49,2%	82,5%
sonstige Leistungen				13,7%	16,8%	-9,7%	-24,5%	5,2%	19,0%	62,3%	71,3%
unabweisbarer Bedarf				12,5%	193%	-53,2%	-29,9%	-20,7%	-40,8%	43,6%	286%
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit					171%	-25,6%	76,6%	19,4%	-21,6%	12,2%	0,8%
Leistungen für Auszubildende					362%	-6,7%	-25,7%	12,0%	-12,8%	4,0%	29,7%

Landkreis Rostock	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Durchschnittlicher Zahlungsanspruch Gesamtregelleistung		767	743	744	769	751	710	723	738	750	772
(Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾		558	586	581	594	581	581	594	605	615	629
Regelbedarf Arbeitslosengeld II		293	306	305	309	301	297	299	302	307	315
Regelbedarf Sozialgeld		8	9	9	9	7	7	8	8	10	12
Mehrbedarfe		13	15	16	16	16	17	18	19	20	20
Kosten der Unterkunft (KdU)		231	247	246	255	251	260	269	276	279	282
dar. laufende KdU		230	246	246	254	250	259	267	274	276	279
Sozialversicherungsleistungen ²⁾		206	155	160	169	165	126	127	130	132	138
weitere Zahlungsansprüche		3	3	3	5	5	3	3	3	4	5
sonstige Leistungen		-	2	3	3	3	2	2	2	2	2
unabweisbarer Bedarf		-	0	0	2	0	0	0	0	1	1
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit		-	.	0	0	0	0	0	0	0	0
Leistungen für Auszubildende		-	.	0	0	0	0	1	1	1	1
Veränderung zum Vorjahr - absolut Gesamtregelleistung			-24,0	0,6	25,1	-17,2	-41,1	13,1	14,7	12,2	21,3
(Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾			27,1	-5,0	13,3	-13,0	0,4	12,3	11,9	9,5	14,4
Regelbedarf Arbeitslosengeld II			13,7	-1,3	4,5	-8,2	-4,3	2,1	3,0	4,6	8,4
Regelbedarf Sozialgeld			1,0	-0,4	0,5	-2,0	-0,2	0,5	0,9	1,4	1,8
Mehrbedarfe			2,3	0,6	0,0	0,1	1,0	1,5	0,7	0,9	0,6
Kosten der Unterkunft (KdU)			15,4	-0,4	8,6	-3,7	9,5	8,2	7,3	2,6	3,6
dar. laufende KdU			15,7	-0,5	8,3	-3,7	8,8	8,2	6,9	2,4	2,7
Sozialversicherungsleistungen ²⁾			-51,0	5,0	9,4	-4,1	-39,1	0,5	3,0	1,9	5,9
weitere Zahlungsansprüche			0,0	0,6	2,3	-0,1	-2,4	0,2	-0,1	0,7	1,0
sonstige Leistungen				0,3	0,5	-0,1	-0,9	0,1	-0,3	0,3	0,2
unabweisbarer Bedarf				0,0	1,7	-1,6	0,1	0,0	0,0	0,4	0,7
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit					0,1	0,0	0,0	-0,1	0,1	0,0	0,0

Landkreis Rostock	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Leistungen für Auszubildende					0,1	-0,1	0,0	0,2	0,1	0,0	0,2
Veränderung zum Vorjahr - in %			-3,1%	0,1%	3,4%	-2,2%	-5,5%	1,8%	2,0%	1,6%	2,8%
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾			4,9%	-0,9%	2,3%	-2,2%	0,1%	2,1%	2,0%	1,6%	2,3%
Regelbedarf Arbeitslosengeld II			4,7%	-0,4%	1,5%	-2,6%	-1,4%	0,7%	1,0%	1,5%	2,8%
Regelbedarf Sozialgeld			12,4%	-4,1%	6,0%	-21,1%	-2,9%	6,7%	11,7%	16,4%	18,1%
Mehrbedarfe			18,6%	3,9%	0,0%	0,6%	6,6%	9,1%	3,7%	4,9%	2,8%
Kosten der Unterkunft (KdU)			6,6%	-0,2%	3,5%	-1,5%	3,8%	3,2%	2,7%	1,0%	1,3%
dar. laufende KdU			6,8%	-0,2%	3,4%	-1,5%	3,5%	3,2%	2,6%	0,9%	1,0%
Sozialversicherungsleistungen ²⁾			-24,8%	3,2%	5,9%	-2,4%	-23,6%	0,4%	2,3%	1,5%	4,5%
weitere Zahlungsansprüche			-1,3%	21,7%	73,6%	-1,0%	-45,3%	8,1%	-3,7%	23,6%	26,4%
sonstige Leistungen				10,9%	17,7%	-2,8%	-27,3%	2,8%	-12,6%	13,2%	6,6%
unabweisbarer Bedarf				-31,2%	3007%	-95,5%	126%	19,8%	16,1%	155%	110%
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit					135%	49,0%	8,3%	-40,6%	83,4%	16,5%	-7,7%
Leistungen für Auszubildende					34,5%	-23,1%	8,9%	61,7%	12,9%	7,6%	27,7%

Landkreis Ludwigslust-Parchim	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Durchschnittlicher Zahlungsanspruch Gesamtregelleistung		760	740	740	763	752	719	741	762	782	795
(Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾		554	584	579	589	581	588	607	624	641	648
Regelbedarf Arbeitslosengeld II		293	303	299	306	301	303	312	317	325	331
Regelbedarf Sozialgeld		9	10	10	11	9	9	10	11	12	14
Mehrbedarfe		15	18	18	17	16	18	19	21	22	22
Kosten der Unterkunft (KdU)		224	244	246	250	248	258	266	275	281	281
dar. laufende KdU		223	242	244	247	246	256	263	271	277	277
Sozialversicherungsleistungen ²⁾		203	153	157	168	165	128	130	134	137	143
weitere Zahlungsansprüche		3	3	3	6	6	3	3	3	4	4
sonstige Leistungen		-	3	3	4	3	2	2	3	3	3
unabweisbarer Bedarf		-	0	0	2	1	0	0	0	0	1
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit		-	.	0	0	0	0	0	0	0	0
Leistungen für Auszubildende		-	.	0	1	1	0	0	0	1	1
Veränderung zum Vorjahr - absolut Gesamtregelleistung			-20,3	-0,2	23,1	-11,2	-33,0	22,1	21,0	20,0	13,2
(Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾			29,8	-4,8	9,6	-8,3	7,6	19,2	17,0	16,1	7,7
Regelbedarf Arbeitslosengeld II			10,4	-4,4	6,6	-4,4	1,5	8,8	5,7	8,0	5,8
Regelbedarf Sozialgeld			1,4	0,0	0,8	-1,5	-0,1	0,9	1,2	1,1	1,5
Mehrbedarfe			3,0	0,2	-0,8	-0,9	1,6	1,6	1,5	0,9	0,3
Kosten der Unterkunft (KdU)			19,6	2,2	3,5	-1,6	10,5	7,9	8,6	6,1	0,0
dar. laufende KdU			19,8	1,8	3,3	-1,7	9,8	7,2	7,9	6,0	0,1
Sozialversicherungsleistungen ²⁾			-49,8	4,5	10,2	-2,6	-37,3	2,7	3,6	3,4	5,2
weitere Zahlungsansprüche			-0,3	0,1	3,2	-0,3	-3,3	0,2	0,5	0,4	0,3
sonstige Leistungen				0,0	0,6	-0,5	-0,9	0,1	0,4	0,2	-0,2
unabweisbarer Bedarf				-0,1	2,2	-1,8	-0,3	0,1	0,1	0,1	0,4
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit					0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Landkreis Ludwigslust-Parchim	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Leistungen für Auszubildende					0,4	0,0	-0,2	0,0	0,0	0,2	0,0
Veränderung zum Vorjahr - in %			-2,7%	0,0%	3,1%	-1,5%	-4,4%	3,1%	2,8%	2,6%	1,7%
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾			5,4%	-0,8%	1,7%	-1,4%	1,3%	3,3%	2,8%	2,6%	1,2%
Regelbedarf Arbeitslosengeld II			3,5%	-1,4%	2,2%	-1,4%	0,5%	2,9%	1,8%	2,5%	1,8%
Regelbedarf Sozialgeld			16,3%	-0,4%	8,0%	-14,1%	-1,3%	10,4%	12,3%	9,9%	12,4%
Mehrbedarfe			20,0%	1,3%	-4,3%	-5,4%	10,1%	9,1%	7,5%	4,2%	1,4%
Kosten der Unterkunft (KdU)			8,8%	0,9%	1,4%	-0,6%	4,2%	3,1%	3,2%	2,2%	0,0%
dar. laufende KdU			8,9%	0,7%	1,3%	-0,7%	4,0%	2,8%	3,0%	2,2%	0,0%
Sozialversicherungsleistungen ²⁾			-24,6%	2,9%	6,5%	-1,5%	-22,6%	2,1%	2,8%	2,5%	3,8%
weitere Zahlungsansprüche			-8,0%	2,5%	99,2%	-5,2%	-54,5%	6,9%	15,7%	12,5%	8,6%
sonstige Leistungen				-1,5%	21,3%	-14,7%	-31,2%	4,6%	18,4%	8,9%	-5,7%
unabweisbarer Bedarf				-47,1%	1866%	-76,3%	-56,0%	26,2%	24,6%	21,4%	89,8%
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit					41,4%	18,2%	-3,1%	10,5%	4,0%	-37,6%	71,1%
Leistungen für Auszubildende					207%	4,7%	-30,4%	6,2%	-1,6%	37,3%	6,1%

Landkreis Mecklenburgische Seenplatte	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Durchschnittlicher Zahlungsanspruch Gesamtregelleistung		761	746	740	760	758	724	738	757	774	788
(Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾		556	588	579	587	587	593	605	621	635	641
Regelbedarf Arbeitslosengeld II		296	312	307	312	312	312	316	319	324	330
Regelbedarf Sozialgeld		8	9	9	10	9	8	8	9	10	11
Mehrbedarfe		13	15	15	14	14	15	16	17	18	19
Kosten der Unterkunft (KdU)		226	243	242	246	248	258	265	276	283	282
dar. laufende KdU		226	243	242	245	246	256	262	273	280	278
Sozialversicherungsleistungen ²⁾		203	155	158	168	166	127	129	131	135	141
weitere Zahlungsansprüche		2	3	3	6	6	4	4	4	5	5
sonstige Leistungen		-	3	3	3	3	3	2	3	3	3
unabweisbarer Bedarf		-	0	0	2	0	1	1	1	0	1
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit		-	.	0	0	0	0	0	0	0	0
Leistungen für Auszubildende		-	.	0	1	0	0	1	1	1	1
Veränderung zum Vorjahr - absolut			-15,5	-5,5	20,0	-1,8	-34,0	13,1	19,5	17,1	13,5
Gesamtregelleistung											
(Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾			32,0	-8,9	7,9	-0,3	6,6	11,8	16,3	13,3	6,5
Regelbedarf Arbeitslosengeld II			16,1	-4,9	5,1	-0,6	0,4	3,8	3,5	4,6	5,8
Regelbedarf Sozialgeld			1,2	-0,1	0,8	-1,4	-0,6	0,2	0,6	1,0	1,1
Mehrbedarfe			2,1	-0,1	-0,9	-0,2	1,0	1,4	1,1	0,9	0,6
Kosten der Unterkunft (KdU)			16,7	-0,9	3,6	1,7	10,7	6,4	11,1	6,8	-0,9
dar. laufende KdU			16,6	-1,1	3,4	1,4	9,7	5,8	10,8	7,0	-1,8
Sozialversicherungsleistungen ²⁾			-48,0	3,0	9,9	-1,5	-38,8	1,4	2,7	3,4	6,4
weitere Zahlungsansprüche			0,5	0,4	2,2	0,0	-1,8	-0,1	0,5	0,4	0,6
sonstige Leistungen				0,0	0,1	0,2	-0,3	-0,3	0,3	0,6	0,2
unabweisbarer Bedarf				0,1	1,8	-1,7	0,1	0,0	0,2	-0,4	0,2
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit					0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Landkreis Mecklenburgische Seenplatte	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Leistungen für Auszubildende					0,2	-0,1	0,0	0,2	0,0	0,2	0,1
Veränderung zum Vorjahr - in %			-2,0%	-0,7%	2,7%	-0,2%	-4,5%	1,8%	2,6%	2,3%	1,7%
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾			5,8%	-1,5%	1,4%	-0,1%	1,1%	2,0%	2,7%	2,1%	1,0%
Regelbedarf Arbeitslosengeld II			5,4%	-1,6%	1,6%	-0,2%	0,1%	1,2%	1,1%	1,4%	1,8%
Regelbedarf Sozialgeld			14,2%	-1,1%	8,5%	-13,7%	-6,7%	2,0%	7,1%	11,7%	11,4%
Mehrbedarfe			16,1%	-0,6%	-5,8%	-1,2%	6,8%	9,7%	6,5%	5,2%	3,0%
Kosten der Unterkunft (KdU)			7,4%	-0,4%	1,5%	0,7%	4,3%	2,5%	4,2%	2,5%	-0,3%
dar. laufende KdU			7,4%	-0,5%	1,4%	0,6%	3,9%	2,3%	4,1%	2,6%	-0,6%
Sozialversicherungsleistungen ²⁾			-23,7%	1,9%	6,3%	-0,9%	-23,4%	1,1%	2,1%	2,6%	4,8%
weitere Zahlungsansprüche			23,2%	14,4%	64,8%	0,6%	-32,3%	-3,5%	13,8%	9,6%	13,4%
sonstige Leistungen				1,0%	5,4%	7,3%	-11,6%	-10,7%	11,6%	22,5%	7,6%
unabweisbarer Bedarf				21,4%	486%	-78,0%	25,4%	-7,9%	44,1%	-49,6%	60,8%
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit					-19,3%	6,4%	54,5%	-3,6%	19,4%	-4,3%	29,0%
Leistungen für Auszubildende					75,6%	-20,5%	12,1%	44,1%	-4,6%	33,1%	11,5%

Landkreis Nordwestmecklenburg	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Durchschnittlicher Zahlungsanspruch Gesamtregelleistung		771	753	750	775	759	722	737	754	779	795
(Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾		566	596	589	601	590	594	607	619	641	650
Regelbedarf Arbeitslosengeld II		289	300	297	306	299	298	301	304	315	319
Regelbedarf Sozialgeld		8	9	9	10	8	8	9	10	12	14
Mehrbedarfe		14	17	17	16	15	17	18	19	20	21
Kosten der Unterkunft (KdU)		241	262	260	264	262	272	279	286	293	296
dar. laufende KdU		240	260	259	262	261	269	276	283	289	292
Sozialversicherungsleistungen ²⁾		203	154	158	168	164	126	127	131	135	142
weitere Zahlungsansprüche		3	3	3	5	5	2	3	4	4	4
sonstige Leistungen		-	3	3	3	2	2	2	3	3	3
unabweisbarer Bedarf		-	0	0	2	0	0	0	0	0	0
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit		-	.	0	0	0	0	0	0	0	0
Leistungen für Auszubildende		-	.	0	0	0	0	0	1	1	1
Veränderung zum Vorjahr - absolut			-17,8	-2,7	24,6	-15,6	-36,7	14,6	16,8	25,5	15,9
Gesamtregelleistung											
(Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾			30,4	-7,3	12,7	-10,9	3,8	13,0	12,3	21,1	9,1
Regelbedarf Arbeitslosengeld II			10,7	-3,0	9,3	-7,0	-1,2	3,1	3,2	11,3	3,9
Regelbedarf Sozialgeld			1,1	-0,1	0,8	-1,5	-0,3	1,0	1,5	1,6	1,7
Mehrbedarfe			2,7	0,4	-0,9	-1,0	1,5	1,4	0,8	1,2	1,0
Kosten der Unterkunft (KdU)			20,6	-1,8	3,5	-1,5	9,4	7,7	6,8	7,0	2,6
dar. laufende KdU			20,0	-1,6	3,6	-1,6	8,2	6,9	6,8	6,9	3,1
Sozialversicherungsleistungen ²⁾			-48,6	4,5	10,0	-4,2	-38,1	1,2	3,5	4,5	6,3
weitere Zahlungsansprüche			0,4	0,1	1,9	-0,5	-2,4	0,4	1,0	-0,1	0,5
sonstige Leistungen				-0,2	0,1	-0,3	-0,6	0,2	0,6	-0,1	0,2
unabweisbarer Bedarf				0,0	1,6	-1,6	-0,2	0,1	0,1	0,0	0,3
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit					0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Landkreis Nordwestmecklenburg	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Leistungen für Auszubildende					0,1	-0,1	-0,1	0,2	0,3	0,1	-0,1
Veränderung zum Vorjahr - in %			-2,3%	-0,4%	3,3%	-2,0%	-4,8%	2,0%	2,3%	3,4%	2,0%
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾			5,4%	-1,2%	2,2%	-1,8%	0,6%	2,2%	2,0%	3,4%	1,4%
Regelbedarf Arbeitslosengeld II			3,7%	-1,0%	3,1%	-2,3%	-0,4%	1,0%	1,1%	3,7%	1,2%
Regelbedarf Sozialgeld			14,4%	-1,3%	8,8%	-15,4%	-3,9%	12,2%	17,5%	16,0%	14,6%
Mehrbedarfe			18,7%	2,4%	-5,1%	-6,2%	9,4%	8,1%	4,2%	6,5%	4,8%
Kosten der Unterkunft (KdU)			8,5%	-0,7%	1,4%	-0,6%	3,6%	2,8%	2,4%	2,4%	0,9%
dar. laufende KdU			8,3%	-0,6%	1,4%	-0,6%	3,2%	2,6%	2,5%	2,4%	1,1%
Sozialversicherungsleistungen ²⁾			-24,0%	3,0%	6,3%	-2,5%	-23,2%	0,9%	2,8%	3,4%	4,6%
weitere Zahlungsansprüche			15,3%	2,8%	59,5%	-9,1%	-52,9%	19,1%	39,0%	-1,4%	13,3%
sonstige Leistungen				-8,1%	5,2%	-12,6%	-26,2%	13,0%	32,1%	-5,1%	7,7%
unabweisbarer Bedarf				-12,4%	822%	-88,4%	-100%		44,2%	-13,3%	203%
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit					16%	-31,2%	51,2%	-21,8%	20,6%	-28,1%	28,6%
Leistungen für Auszubildende					46,1%	-29,5%	-20,3%	65,6%	72,9%	22,2%	-9,3%

Landkreis Vorpommern-Greifswald	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Durchschnittlicher Zahlungsanspruch Gesamtregelleistung				744	768	763	731	734	767	791	801
(Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾				584	598	594	602	604	630	649	653
Regelbedarf Arbeitslosengeld II				311	314	312	313	314	326	334	339
Regelbedarf Sozialgeld				10	11	9	9	9	10	11	13
Mehrbedarfe				15	14	14	16	17	18	19	20
Kosten der Unterkunft (KdU)				243	254	254	264	265	275	284	282
dar. laufende KdU				243	253	254	263	264	273	282	279
Sozialversicherungsleistungen ²⁾				158	168	164	127	127	134	138	144
weitere Zahlungsansprüche				2	2	5	3	3	4	4	4
sonstige Leistungen				1	2	2	2	2	2	2	2
unabweisbarer Bedarf				0	0	0	1	1	1	1	1
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit				0	0	0	0	0	0	0	0
Leistungen für Auszubildende				0	0	0	0	1	1	1	1
Veränderung zum Vorjahr - absolut					24,2	-5,1	-31,8	2,5	33,7	23,9	9,7
Gesamtregelleistung					13,7	-4,0	7,5	2,8	25,4	19,1	4,3
(Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾					3,8	-2,9	1,1	1,1	12,6	7,7	4,6
Regelbedarf Arbeitslosengeld II					0,1	-1,6	-0,4	0,1	1,3	1,5	1,2
Regelbedarf Sozialgeld					-0,5	0,2	1,7	1,1	1,0	0,8	1,0
Mehrbedarfe					10,6	0,3	9,9	0,6	10,5	9,1	-2,6
Kosten der Unterkunft (KdU)					10,5	0,5	9,3	0,5	9,6	8,8	-2,8
dar. laufende KdU					10,1	-3,5	-37,4	-0,3	7,3	4,2	5,9
Sozialversicherungsleistungen ²⁾					0,4	2,4	-1,9	-0,1	1,1	0,6	-0,4
weitere Zahlungsansprüche					0,3	0,3	-0,3	-0,1	0,7	0,1	-0,5
sonstige Leistungen					0,0	0,1	0,2	0,0	0,3	0,4	-0,1
unabweisbarer Bedarf					0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit											

Landkreis Vorpommern-Greifswald	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Leistungen für Auszubildende					0,1	0,2	0,0	0,1	0,1	0,0	0,2
Veränderung zum Vorjahr - in %					3,2%	-0,7%	-4,2%	0,3%	4,6%	3,1%	1,2%
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾					2,3%	-0,7%	1,3%	0,5%	4,2%	3,0%	0,7%
Regelbedarf Arbeitslosengeld II					1,2%	-0,9%	0,3%	0,3%	4,0%	2,4%	1,4%
Regelbedarf Sozialgeld					1,2%	-15,0%	-4,6%	1,0%	14,7%	15,2%	10,3%
Mehrbedarfe					-3,6%	1,1%	11,4%	7,0%	6,0%	4,1%	5,4%
Kosten der Unterkunft (KdU)					4,4%	0,1%	3,9%	0,2%	4,0%	3,3%	-0,9%
dar. laufende KdU					4,3%	0,2%	3,7%	0,2%	3,6%	3,2%	-1,0%
Sozialversicherungsleistungen ²⁾					6,4%	-2,1%	-22,8%	-0,2%	5,7%	3,2%	4,3%
weitere Zahlungsansprüche					22,6%	108%	-40,3%	-2,5%	40,5%	14,9%	-9,3%
sonstige Leistungen					18,2%	18,1%	-16,6%	-7,2%	46,0%	5,2%	-19,7%
unabweisbarer Bedarf					18,0%	51,7%	62,2%	-5,1%	52,3%	51,9%	-12,3%
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit					53,5%	-14,1%	32,2%	6,8%	54,8%	-30,6%	68,0%
Leistungen für Auszubildende					68,2%	93,9%	2,5%	17,0%	12,5%	7,6%	29,1%

Landkreis Vorpommern-Rügen	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Durchschnittlicher Zahlungsanspruch Gesamtregelleistung		766	741	734	750	744	711	718	744	759	774
(Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾		560	585	575	580	575	581	589	611	624	632
Regelbedarf Arbeitslosengeld II		294	306	300	303	298	296	298	308	314	322
Regelbedarf Sozialgeld		7	8	9	9	8	8	8	9	10	11
Mehrbedarfe		13	15	15	15	15	17	18	18	19	20
Kosten der Unterkunft (KdU)		232	247	246	249	249	260	265	276	281	280
dar. laufende KdU		231	247	245	248	248	259	264	274	278	275
Sozialversicherungsleistungen ²⁾		203	153	156	165	163	126	126	130	131	137
weitere Zahlungsansprüche		2	2	3	5	6	3	3	4	4	5
sonstige Leistungen		-	2	3	3	4	3	3	3	4	5
unabweisbarer Bedarf		-	0	0	2	0	.	0	.	.	.
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit		-	.	0	0	0	0	0	.	.	.
Leistungen für Auszubildende		-	.	0	0	0	0	0	.	.	.
Veränderung zum Vorjahr - absolut			-25,3	-6,8	16,6	-6,7	-32,7	6,6	26,8	14,5	14,7
Gesamtregelleistung											
(Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾			24,7	-10,4	5,5	-5,0	6,2	7,6	21,9	13,3	7,9
Regelbedarf Arbeitslosengeld II			12,5	-5,8	2,2	-4,2	-1,9	1,1	10,1	6,4	7,9
Regelbedarf Sozialgeld			1,0	0,3	0,7	-1,5	-0,4	0,4	0,7	1,3	1,1
Mehrbedarfe			1,6	0,1	0,2	0,3	1,9	1,3	0,2	0,6	0,4
Kosten der Unterkunft (KdU)			15,1	-1,5	2,8	-0,1	11,7	4,8	10,9	4,9	-1,4
dar. laufende KdU			15,8	-1,9	2,9	-0,1	11,5	4,4	10,0	4,1	-2,3
Sozialversicherungsleistungen ²⁾			-50,2	2,8	8,9	-2,2	-36,5	-0,7	4,4	0,7	6,2
weitere Zahlungsansprüche			0,2	0,8	2,2	0,4	-2,4	-0,3	0,5	0,5	0,6
sonstige Leistungen				0,6	0,3	0,4	-0,7	-0,4	1,0	0,6	0,6
unabweisbarer Bedarf				0,0	1,7	-1,6					
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit					0,0	0,0	0,0	0,0			

Landkreis Vorpommern-Rügen	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Leistungen für Auszubildende					0,2	0,0	0,0	0,0			
Veränderung zum Vorjahr - in %			-3,3%	-0,9%	2,3%	-0,9%	-4,4%	0,9%	3,7%	1,9%	1,9%
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾			4,4%	-1,8%	1,0%	-0,9%	1,1%	1,3%	3,7%	2,2%	1,3%
Regelbedarf Arbeitslosengeld II			4,3%	-1,9%	0,7%	-1,4%	-0,6%	0,4%	3,4%	2,1%	2,5%
Regelbedarf Sozialgeld			13,4%	3,0%	8,0%	-16,2%	-5,0%	5,3%	8,5%	15,2%	10,7%
Mehrbedarfe			12,5%	0,6%	1,4%	1,9%	12,5%	7,9%	1,0%	3,5%	2,2%
Kosten der Unterkunft (KdU)			6,5%	-0,6%	1,1%	0,0%	4,7%	1,8%	4,1%	1,8%	-0,5%
dar. laufende KdU			6,8%	-0,8%	1,2%	0,0%	4,6%	1,7%	3,8%	1,5%	-0,8%
Sozialversicherungsleistungen ²⁾			-24,7%	1,9%	5,7%	-1,3%	-22,4%	-0,5%	3,5%	0,6%	4,7%
weitere Zahlungsansprüche			7,8%	35,2%	68,4%	7,9%	-40,9%	-9,6%	15,1%	13,7%	15,5%
sonstige Leistungen				25,9%	10,6%	11,6%	-20,0%	-12,6%	38,9%	16,3%	15,5%
unabweisbarer Bedarf				-38,1%	6395%	-95,5%	0,0%		0,0%		
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit					54,4%	50,4%	-16,5%	-54,8%	0,0%		
Leistungen für Auszubildende					86,2%	8,1%	-0,2%	8,1%	0,0%		

Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Jahresdurchschnittswerte werden nur dann berechnet, wenn mindestens 10 Werte eines Jahres vorhanden sind.

Bitte beachten Sie: Das seit 2005 angewandte Zähl- und Gültigkeitskonzept wurde mit der Revision zum Berichtsmonat Januar 2016 geändert. Nähere Informationen dazu finden Sie im Tabellenblatt „Hinweis_Revision“.

¹⁾ Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe, Kosten der Unterkunft, sowie - bis zum 31.12.2010 - den befristeten Zuschlag nach Bezug von Arbeitslosengeld gemäß § 24 SGB II a.F.

²⁾ Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung), bis 31.12.2010 auch Beiträge und Zuschüsse zur Rentenversicherung (Rentenversicherungspflicht der Leistungsberechtigten gemäß § 3 S. 1 Nr. 3a SGB VI zum 01.01.2011 entfallen).

dar. = darunter

a.F. = alte Fassung

S. = Seite

Nr. = Nummer

SGB VI = Sechstes Buch Sozialgesetzbuch